

Industrie, im Maschinenbau und in der Metallurgie für besonders wichtig. Beide Delegationen sind der Meinung, daß beim weiteren Warenaustausch der Sortimentsaustausch der Verbrauchsgüter eine größere Rolle spielen muß.

Beide Länder verfügen über technisch hochentwickelte und umfangreiche Kapazitäten auf dem Gebiet der elektronischen und elektrotechnischen Industrie und des Gerätebaus. Deshalb kamen beide Seiten überein, die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Halbleitertechnik, die Zusammenarbeit bei der Produktion technologischer Spezialausrüstungen für die Herstellung von elektronischen Bauelementen, vakuumtechnischen Erzeugnissen und Geräten systematisch zu vertiefen.

Ausgehend von der Bedeutung des Gerätebaus für die Erreichung eines hohen Niveaus in der Produktionstechnik, halten es beide Seiten für zweckmäßig, schrittweise die unökonomische Parallelproduktion zu beseitigen und gemeinsame Maßnahmen zur Entwicklung der Produktion neuer Geräte, die für beide Länder von Interesse sind, durchzuführen.

Im Verlaufe des Meinungsaustausches informierten beide Seiten über die in ihren Ländern vorgesehenen Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und erörterten die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung.

Beide Seiten stellen mit Genugtuung fest, daß die Zusammenarbeit der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet ihr kulturelles und wissenschaftliches Leben bereichert, die sozialistische Kulturrevolution in beiden Ländern gefördert und dazu beigetragen hat, daß die Werktätigen im Geiste des proletarischen Internationalismus die kulturellen und **wissenschaftlichen** Errungenschaften beider Länder gegenseitig kennenlernen. Beide Seiten begrüßen und unterstützen die immer engere Zusammenarbeit der wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen und Organisationen, der Wissenschaftler, Künstler, Pädagogen und Sportler ihrer Länder. Sie stimmen darin überein, diese Zusammenarbeit durch einen für beide Seiten nützlichen Erfahrungsaustausch zu fördern. Die Weiterentwicklung des Touristen- und Reiseverkehrs trägt in bedeutendem Maße dazu bei, daß ein immer größerer Teil der Bevölkerung die Möglichkeit erhält, das sozialistische Aufbauwerk unserer Staaten kennen- und schätzen zu lernen.

Pädagogisches Institut Leipzig  
Leipzig W 31  
Karl-Marx-Str. 22<sup>86</sup>  
Lehrstuhl Geschichte  
Leipzig W 31, Amalienstr. 10